

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Wales		
Gasthochschule	Aberystwyth University		
Aufenthalt	von:	25.09.2017	bis: 23.01.2018

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	ja nein anonym
---	----------------------

Bericht (bitte mind. 1 Seite):

In meinem Auslandssemester in Aberystwyth erlebte ich die gefühlt schnellsten vier Monaten meines Lebens. Praktisch frisch angekommen wurde ich herzlich aufgenommen und konnte ich mich direkt durch die unzähligen (über 200!) studentischen Gruppen, den sogenannten „Societies“ sowie Sportclubs, in das Studentenleben integrieren. Somit stand von Beginn an der Kontakt zu den „einheimischen“ Studenten im Vordergrund.

Zu Beginn des Semesters habe ich mich für den Beitritt in die Erasmus+ Society, die Expeditions Society sowie das Ultimate Frisbee Team der Universität entschieden. Durch ersteres konnten viele Kontakte zu anderen Austauschstudenten aus der EU, aber auch aus allen anderen Teilen der Welt geknüpft werden. Die Expeditions Society unternahm des Öfteren verschiedene Ausflüge wie Wanderungen, Campingtrips oder Mountainbike-Touren, mit welchen man die wunderschöne walisische Landschaft und die Nationalparks erkunden konnte. Das Ultimate Frisbee Team ermöglichte mir, voll in das Sportleben der Universität einzutauchen. Der Universitätssport spielt in Großbritannien eine wichtige Rolle. Beinahe jeder Student ist in mindestens einer Sportart aktiv, der Mittwoch ist vorlesungsfrei um Zeit für das Training zu gewährleisten und es gibt diverse Meisterschaften, in welchen sich die Teams der verschiedenen Unis aus ganz Großbritannien messen. Darüber hinaus findet auch einmal jährlich das große „Varsity Event“ statt, bei welchem sich alle Teams mit den Teams der „rivalisierten“ Universität messen.

Einmal in der Woche trifft sich jede Society oder Sportclub für einen gemeinsamen Abend in den Pubs der Stadt (Aberystwyth hat mit 53 Pubs auf 12000 Einwohner die höchste Dichte an Pubs in ganz Großbritannien!). Das ist ebenfalls eine tolle Gelegenheit viele Studenten kennen zu lernen und voll ins lokale Studentenleben einzutauchen.

Die Universität ist modern ausgestattet und bietet viele Möglichkeiten für Studenten, das Studium gut und erfolgreich zu meistern. Durch die recht hohen Studiengebühren wird ein umfassendes Angebot für die Studenten geboten, welches praktisch keine Wünsche lässt. Auch die Lehre weicht von dem deutschen System ab. Auf Übungen und Tutorien wird größtenteils verzichtet und die Vorlesungen (welche aufgenommen werden und online zur Verfügung stehen) müssen selbst nachgearbeitet werden. Allerdings ist dies mit verfügbarem Zusatzmaterial meist gut möglich. Die Modulnoten setzen sich immer aus einer großen Prüfung am Ende des Semesters sowie aus diversen Tests während des Semesters zusammen. Dadurch ist man schon vor der Prüfungsphase gezwungen, Zeit in die Nachbereitung der Vorlesungen zu stecken und kann schon vor der eigentlichen Prüfung möglichst viele Punkte für eine gute Note sammeln.

Aberystwyth ist ein recht beschaulicher Ort, in dem die Verteilung zwischen Studenten und normalen Einwohnern fast 50:50 beträgt. Dementsprechend sind die unzähligen Pubs dauerhaft gut besucht und es wird an keinem Tag der Woche langweilig. Auch das Umland

ist wunderschön. Durch die direkte Lage am Meer spricht nichts gegen spontane Spaziergänge am Strand oder kleine Ausflüge auf die Hügel, welche direkt an die Stadt angrenzen und oft grandiose Ausblicke ermöglichen.

Rückblickend auf meine vier Monate, kann ich mit aller Sicherheit behaupten, die richtige Entscheidung für mein Auslandssemester getroffen zu haben. Die wunderschöne Lage, die unfassbar herzlichen Menschen und die tolle Universität haben diese Zeit unvergesslich gemacht. Ich bin dankbar, dass dieser Austausch durch das Erasmus+ Programm möglich gemacht wurde und kann allen interessierten nur ans Herz legen, ebenfalls ein Auslandssemester zu absolvieren. Vor allem in Aberystwyth 😊